

# Bewertungsbogen für Schulsoftware

Programmname: WinLernen - Biologie

Version: 1.0

Test: 195

Programmautor: K. Röhl, A. Schiltkamp

Jahr: 1999

## Programm-Kennzeichnung

<b>Fachbereich:</b> Biologie	<b>Thematik:</b> Tiere Pflanzen Mensch	<b>Adressatenkreis:</b> Hauptschule	<b>Programmtyp:</b> Spielerisches Lernprogramm
<b>Anbieter:</b> bhv Kaarst www.bhv.net	<b>Bestellnummer:</b> ISBN 3-8287-7825-9	<b>Preis:</b> 29,95 DM (EL)	<b>Besondere Hinweise:</b> Läuft automatisch von CD. Insgesamt 6 Programme der Serie für 120,- DM erhältlich.

## Hardware-Voraussetzungen

<b>Computer:</b> 486 DX Prozessor	<b>Betriebssystem:</b> Win. 3.1x Win 95/98	<b>Arbeitsspeicher:</b> 16 MB	<b>Laufwerke/Festplatte:</b> 1 CD 3 MB Festplattenspeicher
<b>Netzwerkfähigkeit:</b> Nicht konzipiert	<b>Grafikanforderung:</b> VGA 256 Color	<b>Drucker:</b> Ausdruck von Notizen	<b>Zusatz-ausrüstung:</b> Soundkarte

## Programmbeschreibung

Das Spielprogramm enthält die Teile "Spiel", "Quiz", "Lexikon" und "Training". Im Spiel sind Viren anzusteuern und mit einer Sahnekanone zu vernichten. Die Kanone kann durch richtiges Beantworten von Fragen aufgeladen werden. Im Quizteil können bis zu 4 Spieler gegeneinander antreten. Glücks- und Risikofragen motivieren zusätzlich. Im Trainingsprogramm kann man sich für die Spiele fit machen. Die etwa 1000 Fragen beziehen sich auf die Gebiete "Tiere", "Pflanzen" und "Mensch". Stets ist es möglich, das Lexikon anzusteuern, in dem Frageninhalte erläutert werden. Hier ist eine Indexsuche und eine Suche über Suchbegriff möglich. Außerdem kann man sich zu den Begriffen Notizen machen und diese ausdrucken. Der Lernstand (bereits bearbeitete Bereiche) ist speicherbar. Fragen können über Nummern auch gezielt angesteuert werden. Zu den Fragen lassen sich Erklärungen abrufen, die die Lösungen verdeutlichen. Eine Hypertextfunktion im Frageteil steuert gezielt das Lexikon an.

## Programm-Bewertung

<b>Bedienung:</b>	Einfach über Symbole, die bei Berührung über Kurztext erläutert werden; selbststartendes Programm, das auch installiert werden kann
<b>Dateneingabe:</b>	Maus oder Tastatur; Anklicken von Symbolen; Eintragen von Wörtern in Textfelder
<b>Programmlauf:</b>	Absturzsicherer Lauf; übersichtliche und kindgerechte Programmstruktur
<b>Datenausgabe:</b>	Übersichtlicher Spielebildschirm in allen Teilen; gut lesbare Schriften im Spiele- und Trainingsteil; Lob über (etwas undeutlichen) Sprechtext (entbehrlich!); einfacher Zugriff auf Lexikon mit knappen und verständlichen Textinformationen; Notizblockfunktion mit Textausdruck (wir kaum genutzt); Fragenanzahl und Spielerzahl im Quiz einstellbar; reine Textarbeit im Frage- und Trainingsbereich (keine Bilder oder Animationen), dafür kann die Fragezahl eingestellt werden; Spielerklärungen nur über Sprechtext
<b>Dokumentation:</b>	entbehrlich

**Fachdidaktik:** Das Programm eignet sich gut zum Wissenstraining für bis zu vier Schüler. Das Programm ist von Pädagogen entwickelt worden und orientiert sich an die Lehrpläne der 5. bis 7. Klassen.

**Interaktivität:** Themenwahl; Spielerzahl; Fragezahl; Punktebewertung; Erläuterung von Lösungen; Eingabe eigener Kommentare zu Einzelthemen mit Kommentarausdruck; Überblick über bearbeitete Themen; Lexikon; Lexikonzugriff über Suchroutinen oder Hypertextfunktionen; Musik ausschaltbar

## Eignung für Hörgeschädigte

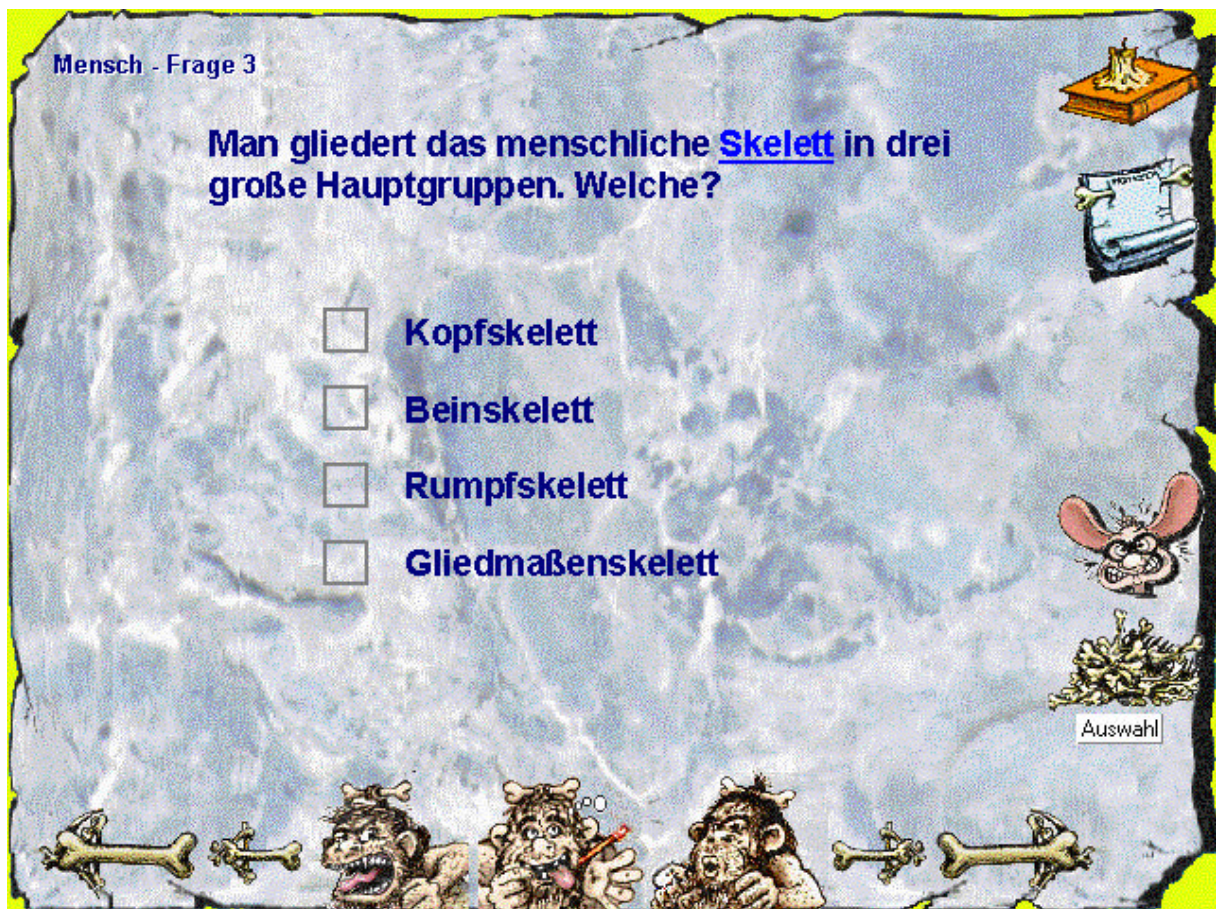
Das Programm arbeitet im Spiel- und Informationsteil trotz der auditiven Kommentierung von Nutzerantworten textorientiert und ist über die Symbolhilfen auch für Hörgeschädigte gut verständlich. Die Lexikoneinträge und Zusatzinformationen sind knapp und ausreichend informativ gestaltet. Das animierte Spiel kann auch von Gehörlosen gespielt werden. Die Gesamterläuterungen zu den Spielen und zum Programm werden leider nur über Sprechertexte gegeben. Hier muss der Lehrer gehörlose Schüler zumindest in das Virenspiel einweisen, damit sie es dann problemlos spielen können.  
Empfehlenswert!

## Beispielausdruck

Mensch - Frage 3

Man gliedert das menschliche Skelett in drei große Hauptgruppen. Welche?

- Kopfskelett
- Beinskelett
- Rumpfskelett
- Gliedmaßenskelett



Beurteiler: F. Mayr

Institut für  
Hörgeschädigte  
Straubing

Datum: 12.8.2000